

Datum: 20. August 2003  
 Zeitung: Bündner Tagblatt  
 Titel: Das günstigste ADSL aus Graubünden

Deep AG

# Das günstigste ADSL aus Graubünden

**Die Churer Internet-Firma Deep ist durchgestartet: Ab sofort bietet sie den günstigsten ADSL-Zugang aus Graubünden an.**

Von Verena Zimmermann

Internet aus einer Hand: Die Churer Internetfirma Deep hat sich in den vergangenen drei Jahren zur grössten Internet-Full-Service-Agentur im Kanton Graubünden gemausert. Mit eigener Engineering- und Security-Abteilung, eigenem Know-how und eigener Infrastruktur arbeiten die Internet-Profis konsequent daran, ihr Marktgebiet in Richtung Zürich, St. Gallen und Fürstentum Liechtenstein zu erweitern. «Wir wollen uns als Internet-Full-Service-Provider positionieren. Dabei setzen wir klar auf Leistungen wie Webdesign, Hosting und Security», sagte Geschäftsführer Ivo Frei vor den Medien in Chur.

Er konnte gleich drei neue Dienstleistungen von Deep vorstellen. Die schweizweit einzigartige Lösung gegen Viren und Spam heisst MailGuard. Alle Mails von Deep-Kunden werden kostenlos auf Viren und Spam überprüft und bei Befall werden sowohl Sender als auch Empfänger benachrichtigt. Die Erfolgsquote liegt laut Frei bei 99,2 Prozent.

Weiter wurde mit Hotspot das kabellose Surfen an vier öffent-



**Mit drei neuen Produkten durchgestartet: Ivo Frei, Mitbegründer und Geschäftsführer der Churer Internetfirma Deep.** (ziv)

lichen Orten (Martinsplatz, Deep AG, «Giger Bar», HTW) eingeführt. «Der Zugang ins Internet erfolgt über unsere selbst entwickelten Access-Cards», so Frei. Ein weiterer öffentlicher Hotspot ist im Forum im Ried Landquart geplant. Auch dieser Service ist für Deep-Kunden kostenlos.

## Team verdoppelt

Die wichtigste Botschaft kam zum Schluss: Ab sofort bietet Deep das günstigste ADSL aus Graubünden an. Für eine Monatsgebühr von 55 Franken (ADSL 300/50 mit einer fixen IP-Adresse) schneidet das neue Angebot etwa im Vergleich mit Cybernet (69 Franken) oder Bluewin (109 Franken) deutlich besser ab. Frei: «Als erster Anbieter von ADSL und ADSL-Se-

cure in Graubünden bieten wir Spitzenqualität unter dem nationalen Preisniveau an.»

Die Investitionen für die drei neuen Produkte belaufen sich auf total 1,06 Millionen Franken.

In Zeiten weltweiten Abbaus habe Deep sein Team seit dem letzten Jahr von zehn auf zwanzig hoch qualifizierte Mitarbeitende verdoppelt, sagte der Geschäftsführer mit einem gewissen Stolz. Beim Jahresumsatz 2003 geht er von einer Steigerung um fünfzig Prozent von zwei auf drei Millionen Franken aus. So überraschen denn auch seine Visionen nicht: die Nummer eins in der Ostschweiz werden und eine Leaderrolle im Schweizer Internetmarkt übernehmen.

www.deep.ch